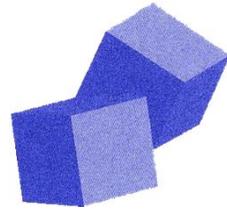


SÖSTRA

Institut für
Sozialökonomische
Strukturanalysen



IMU Institut



Einrichtungsbefragung Gesundheitsfachberufe

Beschäftigungsstand und Fachkräftebedarfsprognosen

4. Fachbeiratssitzung
Potsdam, 9. September 2014



IMU Institut



SÖSTRA

Inhalte der Präsentation

- 1. Gegenwärtige Beschäftigungsentwicklung**
- 2. Projektion der weiteren Entwicklung**
 - **Zur Methodik der Projektion**
 - **Das Beispiel Gesundheits- und Krankenschwester, -pfleger**
 - **Prognoseergebnisse zu den GFB**



Überwiegend positive Beschäftigungsentwicklung in den GFB der Einrichtungen

	Tendenzen der Beschäftigungsentwicklung				
	2011-2014	2015-2017			
		steigen	gleich	fallen	noch unklar
		Anteile der antwortenden Einrichtungen in Prozent			
Altenpfleger/in	+	46	29	11	14
Altenpflegehelfer/in	++	39	36	11	14
Sozialassistent/in	+	32	46	7	15
Gesundheits- u. Krankenpfleger/in	0	41	32	12	14
Gesundheits- u. Krankenpflegehelfer/in	-	36	40	11	13
Gesundheits- u. Kinderkrankenpfleger/in	+	29	32	19	20
Hebammen/ Entbindungspfleger	-	9	55	12	23
Ergotherapeut/in	++	28	46	6	20
Physiotherapeut/in	+	35	42	4	19
Logopäde/Logopädin	++	18	46	7	30
Podologe/Podologin	++	54	20	7	20
MTA Laboratorium	-	4	70	4	22
MTA Radiologie	0	26	60	6	8
MTA Funktionsdiagnostik	-	39	39	4	18



Methodik und Annahmen der Projektion

- Hauptkomponenten der Bedarfsermittlung
 - Ersatzbedarf, alters- und fluktuationsbedingt
 - Altersgr. 55+ scheidet bis Anfang der 2020er Jahre aus.
 - Altersgr. 50-54 scheidet bis Mitte/Ende der 2020er Jahre aus.
 - Bestandsveränderung
 - Extrapolation der Entwicklung der svpfl. Beschäftigung
 - Auswertung der Online-Befragung zur Beschäftigungsentwicklung
 - Auswertung Interviews, Workshops, Desk Research
- Zeithorizont
 - 2014 – 2020
 - 2014 – 2030
- Analyseebene
 - KldB 2010, 4- bzw. 5- Steller
- Status Quo – Annahme
 - Kritisch durch anstehende Reformen Pflege, Krankenhaus, Pflegeausbildung und vorgesehene Vorsorgegesetz



Annahmen zur Bestandsentwicklung Krankenpfleger/in 2014-2030

- Fortsetzung des Wachstums des Beschäftigtenbestandes 2003-2011 von durchschnittlich jährlich 1 Prozent im Perspektivzeitraum, wird gestützt durch
 - Online-Befragungsergebnis für 2011-2014 (leichte Best.zunahme)
 - Jahr 2014 (52% gleich, 29% steig.)
 - 2015-2017 (32% gleich, 41% steig.)
 - BA-Quartalszahlen Dez. 2012-März 2014 (Stagn., ger. Best.zun.)
- Jährliches Wachstum von 1 Prozent ergibt folgende Bestandsentw.:

2013	59.848	Krankenpfleger/innen
2020	63.864	
2025	66.897	
2030	70.074	
- Es entsteht Erweiterungsbedarf 2014-2020 von rd. 4.000 Kr.pflegern
2020-2030 von rd. 6.000 Kr.pflegern



Annahmen zum Ersatzbedarf Krankenpfleger/in 2014-2030

- Der Ersatzbedarf kann für altersbedingt ausscheidende Beschäftigte ermittelt werden. Für Fluktuation aus der beruflichen Tätigkeit liegen keine hinreichend verallgemeinerbaren Daten vor.
- Es wird angenommen, dass bis 2030 mindestens 20.000 Krankenpfl. und damit rd. ein Drittel altersbedingt ausscheiden.

	Altersstruktur der Krankenpfleger/innen 30.06.2013, absolut und Anteile										
	Bestand	unter 35 J.		35 bis unter 50 J.		50 bis unter 55 J.		55 bis unter 60 J.		60 J. und älter	
Berlin	42.774	13.615	31,8	16.462	38,5	6.117	14,3	4.108	9,6	2.472	5,8
Brandenburg	25.848	8.414	32,6	10.188	39,4	3.687	14,3	2.427	9,4	1.132	4,4
Insgesamt	68.622	22.029	32,1	26.650	38,8	9.804	14,3	6.535	9,5	3.604	5,3



Fachkräftebedarf im Gesundheitsfachberuf Krankenpfleger/in 2014-2030

- Aus den beiden Bedarfskomponenten Erweiterungsbedarf und altersbedingter Ersatzbedarf kann im GFB Krankenpfleger/in folgende Nachfrage entstehen:

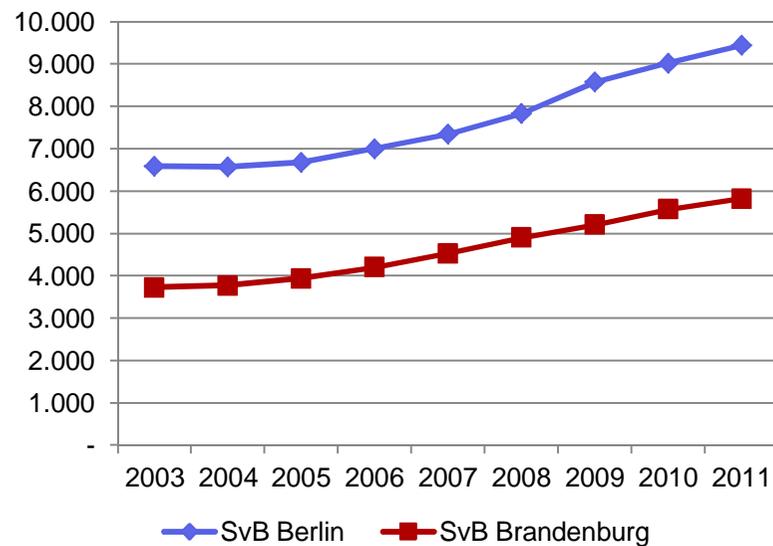
	Erweit.bed.		alt.bed. Ersatzbed.	Insgesamt
2014-2020	4.000	+	6.000	10.000
2020-2030	6.000	+	14.000	20.000

- Unter Status-Quo-Bedingungen ist zu erwarten, dass in der Region Berlin-Brandenburg im Zeitraum 2014-2030 für die berufliche Tätigkeit Krankenpfleger/in **mindestens 30.000 Fachkräfte** benötigt werden.

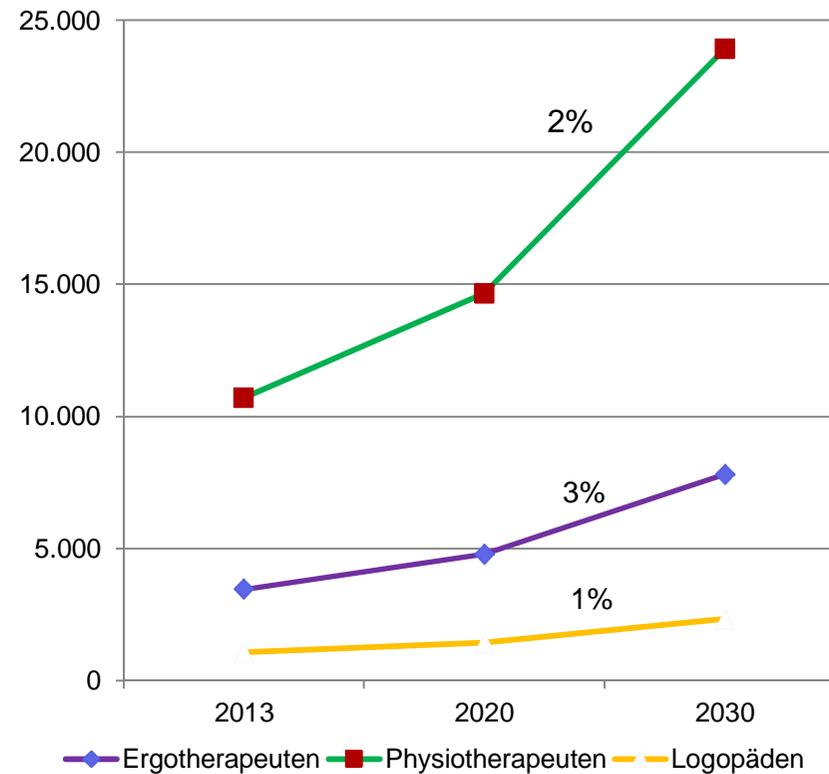


Bestandsentwicklung der Beschäftigtengruppe Masseur, Krankengymnasten u. verwandte Berufe

Durchschnittl. jährl. Wachstum 2003-2011:
5 Prozent



Korrektur Extrapolation 2013-2030
auf:





Starke Fachkräftenachfrage allein durch Bestandsentwicklung und Altersabgänge in den Gesundheitsfachberufen 2014-2030

	Bestandsentwicklung			Altersabgänge	
	2013	2020	2030	2020	2030
Vorläufige Ergebnisse (Stand 09.09.2014)					
Altenpfleger/in	15.160	20.000	31.000	3.000	3.300
Altenpflegehelfer/in	19.235	26.000	39.000	3.500	4.500
Gesundheits- und Krankenpfleger/in	59.530	64.000	70.000	6.000	14.000
Gesundheits- und Krankenpflegehelfer/in	12.969	14.000	15.000	2.500	2.800
Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger/in	318	*	*	*	*
Hebammen/ Entbindungspfleger	726	*	*	*	*
Ergotherapeut/in	3.460	4.800	7.800	150	350
Physiotherapeut/in	10.710	14.700	23.900	1.200	1.800
Logopäde/Logopädin	1.052	1.400	2.300	*	*
Podologe/Podologin	281	*	*	*	*
MTA Laboratorium	6.135	6.000	5.900	1.300	1.200
MTA Radiologie	2.106	2.300	2.450	400	500
MTA Funktionsdiagnostik	283	*	*	*	*



IMU Institut



SÖSTRA

Vielen Dank
für Ihre Aufmerksamkeit